

Otto Erich Hartleben (1864-1905)

Zirruswolken

II

Durch der Weltstadt schwelenden Atem braust
vorwärts mit ehernen Schlägen der Zug.
Da lehnt ein Mann am Fenster und starrt
hoch über die Stadt in die Ferne:

5

Düsterrot, hart aneinander, endlos
scharen sich die Wolkenreihn dort oben!
Rot hinein drängt sich der Rauch der Schlote . . .
Blut trieft von des Himmels harter Wölbung!
(52 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hartlebe/gedichte/chap079.html>